

ORGANISATION

Referent/innen

Die Referentinnen und Referenten kommen von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Deutschen Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin e.V.

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

Birte Berger-Höger, Jana Hinneburg, Julia Lühnen

Wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Hamburg:

Dr. phil. Susanne Buhse, Lars Hecht

Kursleitung:

Dr. med. Heike Schmidt
wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 250 Euro. Die Gebühr beinhaltet eine Pausenversorgung und das Unterrichtsmaterial sowie den Zugang zur E-Learning Plattform. Zum Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kontakt & Anmeldung

Bitte melden Sie sich über die Internetseite der Halle School of Health Care (HSHC) - <https://hshc.medizin.uni-halle.de> mit der **Kursnummer 114_305** an.

Die Anmeldung wird gültig, sobald Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto überwiesen haben:

Bankverbindung:

Universitätsklinikum Halle
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover
IBAN: DE37 8100 0000 0080 0015 30
BIC: MARKDEF1810
Verwendungszweck: EbM 2019
(Ihren Namen ergänzen)

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: (0345) 557-1402 // Email: hshc@uk-halle.de



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

GEMEINSAM INFORMIERT ENTSCHEIDEN

EVIDENZBASIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG FÜR ÄRZTINNEN, ÄRZTE UND MEDIZINSTUDIERENDE

01.-02. und 15.-16. März 2019

Veranstaltungsort

Universitätsmedizin Halle (Saale)

Medizin-Campus Steintor

1. Etage, Seminarraum 2

Magdeburger Straße 8

06112 Halle (Saale)

Veranstalter

Institut für Gesundheits- u. Pflegewissenschaft
der Medizinischen Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

mit Unterstützung der

Halle School of Health Care



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind daran interessiert mit Ihren Patientinnen und Patienten gemeinsame informierte Entscheidungen unter Berücksichtigung der besten wissenschaftlichen Evidenz zu treffen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit an der Fortbildung „Gemeinsam informiert entscheiden – Evidenzbasierte Entscheidungsfindung“ basierend auf dem „Kerncurriculum Basismodul Evidenzbasierte Entscheidungsfindung“ des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e.V. teilzunehmen.

Die Fortbildung vermittelt Ihnen die Kernkompetenzen der Evidenzbasierten Medizin: Anwendungsorientiert und berufsgruppenspezifisch erlernen Sie den gewissenhaften Gebrauch der gegenwärtig besten externen, wissenschaftlichen Evidenz für Entscheidungen in der medizinischen Versorgung unter Berücksichtigung und dem Einbezug individueller Patientinnen und Patienten. Die Fortbildung wird durch das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft und Referenten des DNEbM e.V. erstmalig in unserer Region angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Anke Steckelberg

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Zertifizierung

Der Kurs ist durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt anerkannt und umfasst 26 Fortbildungspunkte. Eine Zertifizierung der Veranstaltung durch das DNEbM ist beantragt.

Veranstaltungszeiten		
Freitag	01.03.2019	14:00 – 18:30 Uhr
Samstag	02.03.2019	09.00 – 18:00 Uhr
Freitag	15.03.2019	14:00 – 18:30 Uhr
Samstag	16.03.2019	09.00 – 18:00 Uhr

Die Fortbildung umfasst folgende Module mit insgesamt 23 Unterrichtseinheiten:

Modul 1: Einführung in EbM

Evidenzbasierte Medizin, Praxis und Gesundheitsversorgung, Begründung und Konzept der evidenzbasierten Entscheidungsfindung

Modul 2: Therapiestudien (RCTs)

Randomisiert-kontrollierte Studien, statistische Grundbegriffe, relative und absolute Risikoreduktion, Number Needed to Treat / Number Needed to Harm, Kriterien für die kritische Bewertung von Verzerrungsrisiken

Modul 3: Literaturrecherche

Formulierung suchtauglicher Fragestellungen, Datenbanken wie PubMed und die Cochrane Library, systematische Literaturrecherchen, Beschaffung von Publikationen

Modul 4: Diagnostikstudien

Diagnostische Genauigkeitsstudien, Kriterien für die kritische Bewertung von Verzerrungsrisiken, Testgütekriterien: Sensitivität, Spezifität, prädiktive Werte

Modul 5: Systematische Übersichtsarbeiten und Leitlinien

Cochrane Collaboration, systematische Übersichtsarbeiten, Metaanalysen, Ergebnisdaten in Metaanalysen, Kriterien für die kritische Bewertung der Qualität von Evidenz, Leitlinien (Entwicklung, Aufbau, Inhalte, kritische Bewertung)

Modul 6: Anwendung gemeinsamer Entscheidungsfindung (Shared Decision Making)

Risikokommunikation, evidenzbasierte Gesundheitsinformationen, Shared Decision Making, Implementierungsstrategien und unterstützende Rahmenbedingungen

Die Unterrichtseinheiten werden interaktiv mit Einzel- und Gruppenarbeiten gestaltet. Über eine E-Learning-Plattform steht weiteres Material zur Vor- und Nachbereitung der Inhalte zur Verfügung.